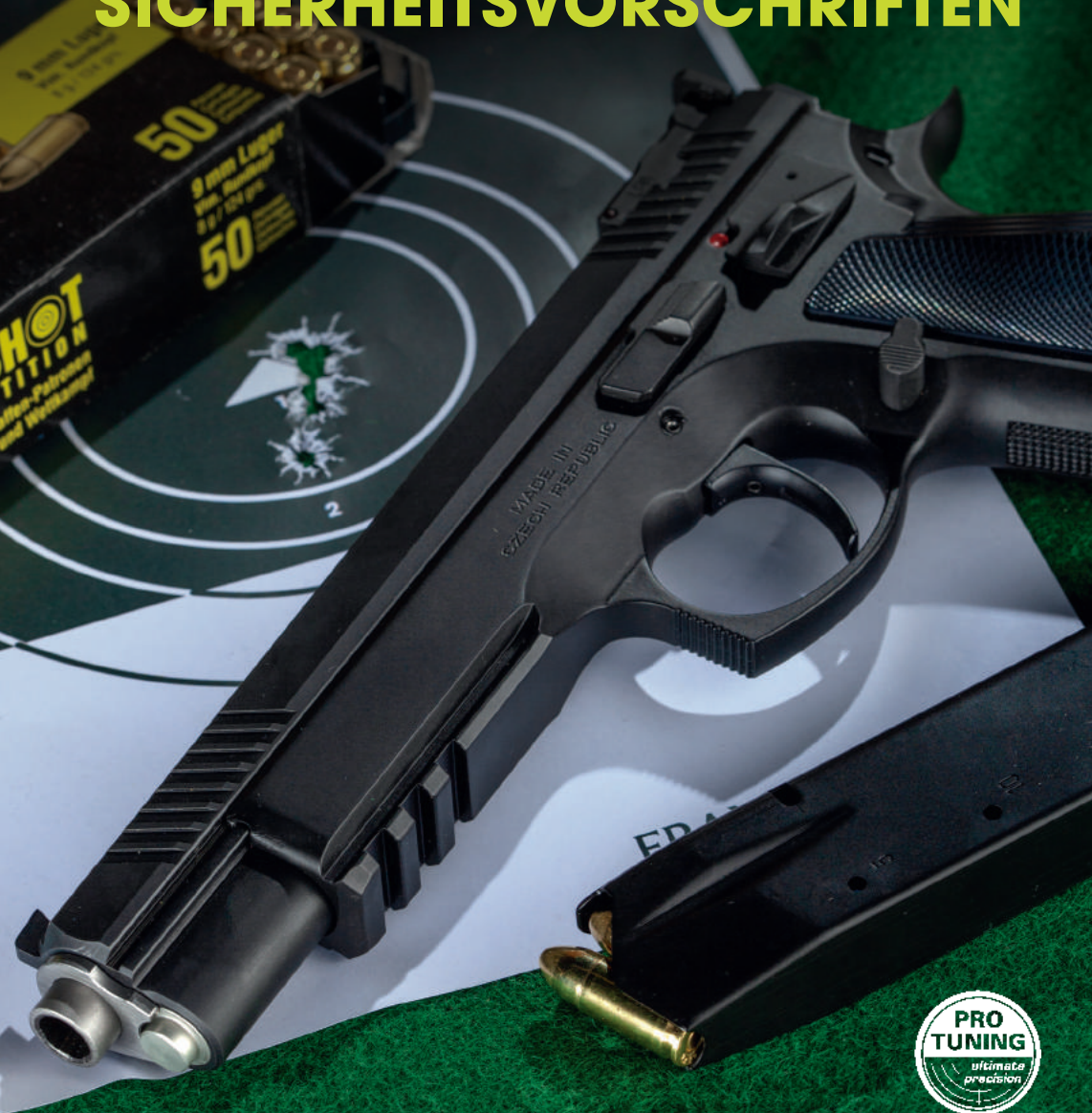


TAIPAN

BEDIENUNGSANWEISUNG & SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



INHALT

1.	Allgemeiner Hinweis	4
2.	Sicherheitsvorschriften	5
2.1.	Sicherheitshinweis	6
3.	Produktbeschreibung	7-9
3.1.	Hauptbestandteile	7
3.2.	Hauptmerkmale	8
3.3.	Technische Daten	9
3.4.	Lieferumfang	9
4.	Transport der Waffe	10
5.	Gebrauchsanweisung	10-13
5.1.	Munition	10
5.2.	Herausnehmen des Magazins	11
5.3.	Füllen des Magazins	11
5.4.	Laden der Pistole	11
5.5.	Nachladen während des Schießens	12
5.6.	Entladen der Pistole	12
5.7.	Sicherung der Pistole	12
5.8.	Einstellen der Visierung	13
6.	Zerlegen der Waffe	14
7.	Pflegeanweisungen	15-17
7.1.	Zerlegen zur Reinigung	15
7.2.	Verschleißteile erneuern	15
7.3.	Demontage des Magazins	15
7.4.	Reinigen der Pistole	16
7.5.	Reinigung der anderen Pistolenteile	17
7.6.	Konservierung	17
7.7.	Abfallentsorgung	17
8.	Verzeichnis der Bestandteile	18-19
9.	Aufbewahrung und Lagerung der Pistole	20
10.	Behebung von Funktionsstörungen	20

1. ALLGEMEINER HINWEIS

Bitte lesen Sie diese Vorschriften vor jeglicher Manipulation an der ProTuning Pistole aufmerksam durch.

Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der in diesen Vorschriften enthaltenen Informationen sind **Voraussetzung** für korrekte Inbetriebnahme sowie für Sicherheit bei Handhabung, Wartung und Instandhaltung der ProTuning Pistole.

Verwenden Sie die Pistole erst, wenn Sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole vollkommen verstanden haben. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so wenden Sie sich an Ihren Händler, Importeur oder den Hersteller. Beachten Sie die örtlichen und nationalen Gesetze, die den Besitz, das Tragen und die Verwendung von Feuerwaffen regeln. Beachten Sie, dass diese Pistolen, wie alle Schusswaffen, gefährlich sind. Die zu dieser Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften gehörende Pistole wird unter dem ausdrücklichen Hinweis verkauft, dass der Hersteller und der Importeur der Pistole, jede Haftung für Folgen aus der Manipulation an der Pistole oder dem Gebrauch der Pistole ablehnen. Dies gilt insbesondere für die Haftung aus Körperverletzung oder Sachschäden, welche teilweise oder gänzlich verursacht werden durch:

- Gebrauch in krimineller Absicht oder Fahrlässigkeit
- unsachgemäße oder unvorsichtige Handhabung
- defekte, falsche, von Hand geladene oder nachgeladene Munition
- ungenügende Pflege der Pistole (z.B. Rost, Beschädigung)
- Nichtbeachten von Funktionsstörungen
- Wiederverkauf entgegen den regionalen Gesetzen und Vorschriften
- Andere Einflüsse, welche außerhalb unserer direkten und unmittelbaren Kontrolle liegen.

Diese Einschränkungen gelten unabhängig davon, ob eine Haftung aufgrund eines Vertrages, einer Fahrlässigkeit oder strikter Haftbarkeit geltend gemacht wird (einschließlich Unterbleiben einer Warnung). Der Hersteller und der Importeur haften auch nicht für zufällige oder Folgeschäden, wie Verlust der Nutzung von Eigentum, kommerzielle Verluste sowie Lohn- und Gewinneinbußen.

2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Verwenden Sie die Pistole niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden; sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.
- Betrachten Sie die Pistole immer als geladen und ungesichert, bis Sie sich durch Entladen davon überzeugt haben, dass die Waffe entladen ist (siehe Abschnitt 5.6).
- Halten Sie die Mündung der Pistole bei jeglicher Manipulation immer in eine sichere Richtung. Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.
- Richten Sie die Pistole niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung abgelenkt werden.
- Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.
- Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Jede Sicherheitseinrichtung könnte einmal defekt sein oder versagen. Die beste Sicherheitsvorrichtung sind Sie allein!
- Gehen Sie mit Ihrer Pistole stets so um, als ob die Sicherheitsmechanismen außer Kraft seien.
- Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut eintrainierte und sichere Handhabung der Pistole.
- Schießen Sie niemals mit einer Pistole, in die Wasser, Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper eingedrungen sind.
- Entspannen Sie den Hahn niemals durch Festhalten des Hahnes und gleichzeitiges Betätigen des Abzugs.
- Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.
- Entladen Sie die Pistole immer sofort nach dem Schießen, bevor Sie die Pistole ablegen, in das Holster einstecken oder einer anderen befugten Person übergeben.
- Überlassen Sie die Pistole niemals einer Person, welche sich nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole durch Lesen der zugehörigen Vorschriften und Anleitungen orientiert hat.
- Lassen Sie die Pistole niemals unbeaufsichtigt liegen, und schützen Sie die Pistole vor unberechtigtem Zugriff.
- Verwahren Sie die Pistole niemals geladen, sondern entfernen Sie das Magazin und überzeugen Sie sich durch das Entladen (siehe Abschnitt 5.6), dass keine Patrone im Patronenlager des Laufes vorhanden ist.
- Verwahren Sie die Pistole und die Munition immer gemäß den gesetzlichen Vorschriften und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangt.

2.1. Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise machen Sie in den einzelnen Kapiteln dieser Vorschrift auf potentielle Gefahren aufmerksam:



WARNUNG!

Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



VORSICHT!

Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung möglicherweise zu Verletzungen oder zu Beschädigungen der Pistole führen können.



VORSICHT!

Informationen über technische Erfordernisse.

Jeder der Sicherheitshinweise besteht aus:

- einer Kopfzeile mit Signalwort, Piktogramm und einer zugehörigen Farbschattierung
- einer Angabe zu Art und Quelle der Gefahr
- einer Angabe zu möglichen Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises
- Angaben zu Maßnahmen und Verboten zur Gefahrenvermeidung

Weitere Hinweissymbole:



Erläuterungen oder zusätzliche Informationen

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

3.1. Hauptbestandteile



Abb. 1: Übersicht

3.2. Hauptmerkmale

Die in dieser Anleitung verwendeten Bezeichnungen der grundlegenden Pistolenbestandteile sind in Abschnitt 3.1 und 8 zu finden.

Die Namen aller Bestandteile der Pistole sind im Abschnitt 8 zu finden.

Die Taipan ist auf dem System der CZ SP01 Shadow aufgebaut, die für das Sportschießen bis zur Entfernung von bis zu 50 Metern bestimmt ist. Sie ist mit einem SAO Abzugsmechanismus mit Sicherheitsrast am Hahn und beiderseitiger manueller Sicherung ausgestattet. Zu den charakteristischen Eigenschaften der Pistole gehören:

- Abzugsmechanismus SAO (Single Action Only)
- zweireihiges Magazin mit 17 Standard Kapazität
- beidhändige gute Handhabung
- niedriger Abzugswiderstand
- Der Triggerstop ist werkseitig eingestellt und sollte nur durch eine Fachwerkstatt verändert werden.
- gute Zuverlässigkeit auch bei Verwendung von verschiedenen Geschosstypen
- nach Abfeuern der letzten Patrone bleibt der Verschluss geöffnet
- Visierung mit hinterschnittenem Korn und fein einstellbarer LPA Mikrometer-Kimme
- Aufnahmeschiene nach MIL-STD-1913 für Befestigung von Sonderzubehör

Erläuterung SA (Single Action)

Einfachwirkende Funktion des Abzugsmechanismus. Der Hahn wird manuell gespannt und nach Drücken des Abzugs kommt es zum Schuss. Der Weg des Abzugs ist kurz, der Widerstand niedrig. Nach jedem Schuss wird der Abzug gespannt.

Erläuterung Sicherheitsrast

Ein Einschnitt am Hahn, der einen ungewollten Schuss in dem Fall verhindert, dass der Hahn während des manuellen Spannens entgleitet und von der Sicherheitsrast gefangen wird. Wenn sich der Hahn in der Sicherheitsrast befindet, liegt er nicht auf dem Schlagbolzen auf.

3.3. Technische Daten

- Kaliber: 9 mm Luger
- Abzug: Single-Action-Only-Abzug und SAO-Hammer
- Abzugsgewicht: 1320g
- Visierung: LPA TRT-Visier
- Griffschalen: Alu
- Lauflänge: 6" (153 mm)
- Visierlänge: 200 mm
- Gewicht ohne Magazin: 1164 g
- Gewicht inklusive Magazin: 1270 g

3.4 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 Pistole
- 2 Magazine
- 1 Bushingschlüssel (Zerlegewerkzeug)
- 1 Handbuch mit Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften
- 1 Original Schussbild mit Seriennummer und verwendeter Munition

4. TRANSPORT DER WAFFE



WARNUNG!

Unkontrollierte Schussauslösung, möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Transportieren Sie die Pistole zu Ihrer und zur Sicherheit anderer stets entladen (siehe Abschnitt 5.6), entspannt und verschlossen.
- Tragen Sie die Pistole niemals mit einer Patrone im Patronenlager und gespanntem Hahn bei sich.
- Tragen Sie die Pistole immer so, dass Sie bei einem Sturz, Ausrutschen oder Ähnlichem die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben.
- Transportieren Sie die Pistole getrennt von der Munition in einem verschlossenen Koffer.
- Die Pistole und die Munition dürfen Kindern und anderen unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich sein.
- Befolgen Sie alle regionalen und nationalen Gesetze über den Transport von Schusswaffen.

5. GEBRAUCHSANWEISUNG

5.1. Munition – Kaliber 9 mm Luger (9x19)



WARNUNG!

Immer CIP geprüfte Munition mit zulässigen Normen verwenden. Der Gebrauch von anderen und/oder wiedergeladener Patronen kann Waffenbeschädigungen oder Verletzungen des Schützen oder Dritten verursachen. Bei der Benutzung von Fabrikmunition mit Standardladungen ist die Benutzung der Waffen der ProTuning Serie sicher. Kontrollieren Sie die Munition, die Sie benutzen wollen, damit Sie die Sicherheit haben, dass sie dem Kaliber Ihrer Waffe entspricht. Bei kommerziell produzierter Munition ist auf jeder Patrone das Kaliber klar auf dem Boden oder am Bodenrand gekennzeichnet.

5.2. Herausnehmen des Magazins

Fassen Sie die Pistole in die rechte (linke) Hand und drücken Sie mit Daumen (Mittelfinger) den Magazinhalter. Das Magazin wird gelöst und fällt aus dem Griffstück heraus. Die Pistole ist mit einem universalen Magazinhalter versehen, der vom Büchsenmacher für den Gebrauch mit rechter oder linker Hand gedreht werden kann.

5.3 Füllen des Magazins

Nehmen Sie das Magazin mit der Öffnung nach oben in die Hand. Legen Sie die Patrone auf den vorderen Teil des Zubringers und drücken Sie sie nach unten und nach hinten, bis sie die hintere Wand des Magazins berührt. Setzen Sie nächste Patrone auf die vorhergehende auf und schieben Sie diese auf die gleiche Art und Weise ein. Es ist angebracht, falls sich im Magazin bereits größere Anzahl von Patronen befindet, mit dem Daumen der Hand, die das Magazin hält, die Patronensäule ein wenig herunterzudrücken. Sie können die Anzahl der Patronen im Magazin durch die Kontrollöffnungen erkennen. Versuchen Sie nicht, die Kapazität des Magazins zu überschreiten! Dies könnte fehlerhaftes Zuführen der ersten Patrone in das Patronenlager verursachen.



WARNUNG!

Achtung: Immer auf das richtige Kaliber achten, falsche Munition kann zu Störungen und ggf. Verletzungen führen!

5.4 Laden der Pistole

Zielen Sie beim Laden mit der Pistole immer in eine sichere Richtung!

Schieben Sie das volle Magazin in die Pistole ein und überzeugen Sie sich davon, dass es durch den Magazinfang eingerastet ist. Nehmen Sie die Pistole mit einer Hand am Griffstück und greifen Sie mit Daumen und Zeigefinger der zweiten Hand den geriffelten Teil des Verschlusses. Ziehen Sie den Verschluss bis zum Anschlag zurück und lassen Sie ihn vorschnellen (Abb. A3). Oder Sie drücken mit der schießenden Hand den Verschlussfang herunter (Abb. 4). Dabei wird der Abzug gespannt und eine Patrone in das Patronenlager eingeschoben. Jetzt ist die Pistole schussbereit. Falls Sie nicht beabsichtigen, unmittelbar zu schießen, sichern Sie die Pistole auf die im Kapitel Sicherung der Pistole (5.7) angeführte Art und Weise ab.

5.5 Nachladen der Pistole

Nach dem Abfeuern der letzten Patrone bleibt der Verschluss in der hinteren Position. Nehmen Sie das leere Magazin heraus und schieben Sie ein gefülltes Magazin in den Magazinschacht hinein. Drücken Sie mit der schießenden Hand den Verschlussfang herunter (Abb. 4), oder ziehen Sie mit der zweiten Hand den Verschluss zurück und lassen Sie ihn vorschnellen (Abb. 3). Die Pistole ist wieder geladen und zum Schießen bereit.

5.6 Entladen der Pistole

Zielen Sie in eine sichere Richtung!

- Nehmen Sie das Magazin heraus
- Ziehen Sie den Verschluss zurück und überzeugen Sie sich, dass das Patronenlager leer ist
- Lassen Sie den Verschluss vorschnellen
- Betätigen Sie den Abzug, und entspannen Sie damit den Hammer

5.7 Sicherung der Pistole

Schieben Sie die Sicherung nach oben in die gesicherte Stellung (Abb. 5), bis der rote Punkt verdeckt wird. Dadurch werden der Abzugsmechanismus sowie der Verschluss blockiert, sodass es nicht möglich ist, den Abzug zu betätigen oder den Verschluss zu bewegen. Man kann in Anbetracht der speziellen Anpassungen des Abzugsmechanismus die Sicherung in die Position GESICHERT schwenken, auch wenn der Hahn sich an der Sicherheitsnase befindet. Es wird in diesen Fällen jedoch ausdrücklich nicht empfohlen, die Pistole zu sichern, weil beim gewaltsamen Spannen des Hahns oder beim Betätigen des Abzugs der Abzugsmechanismus beschädigt werden kann. Kommt es dadurch zur Beschädigung des Abzugsmechanismus, muss der Mechanismus durch einen Büchsenmacher repariert werden. Merken Sie sich, dass die sicherste Absicherung der Pistole ihr Entladen und ihre Aufbewahrung an einem sicheren Ort ist!

5.8 Einstellen der Visierung

Die Pistole wurde in unserem Tuning Center auf eine Entfernung von 25 m eingeschossen. Die Waffe verfügt über eine verstellbare Visierung. Die Korrektur erfolgt über die Höhen- und Seitenverstellschrauben. Das Korn ist durch eine Madenschraube gesichert.



Abb. 3: Ladevorgang



Abb. 4: Verschußfang



Abb. 5: Sicherung Safe

6. ZERLEGEN DER WAFFE

Stellen Sie sicher, dass die Waffe und das Magazin entladen sind (Abschnitt 5.6)! Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung!

- Entfernen Sie das Magazin durch Drücken des Magazinknopfes.
- Überprüfen Sie durch Zurückziehen des Schlittens, dass das Patronenlager leer ist.
- Bringen Sie die hinterste Kante der Spannriffelung genau über die Entriegelungskerbe auf dem Griffstück. Den Schlittenfanghebel mit leichtem Druck nach links heraus schieben. (Abb.8)
- Nun kann der Schlitten leicht nach vorne abgezogen werden.
- Entfernen Sie die Verschlussfeder durch Drücken in Richtung Mündung und Abwinkeln nach unten.
- Durch Drehen des Bushing mit dem Bushingschlüssel um 75° -80° entgegen dem Uhrzeigersinn lässt sich das Bushing in Richtung Mündung herausziehen. (Abb. 6)
- Die Federführungshülse kann jetzt nach vorne entnommen werden. (Abb. 7)
- Durch Abwinkeln des Laufes nach unten kann dieser in Richtung Stoßboden herausgenommen werden.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Abb. 6: Bushing



Abb. 7: Federhülse



Abb. 8: Schlitten lösen

7. PFLEGEANWEISUNGEN

7.1. Zerlegen zur Reinigung

Siehe Abschnitt 6. Zerlegen der Waffe.

7.2. Verschleißteile erneuern

Schlagbolzen

Zerlegen Sie die Waffe und schieben den Schlitten vom Griffstück.

Drücken Sie mit einem handelsüblichen Durchschlag den Schlagbolzen in Schussrichtung bis die Schlagbolzenplatte frei ist. Diese kann nun nach unten geschoben werden. Der Schlagbolzen ist frei und kann mit der Schlagbolzenfeder entnommen werden.

Patronen Auszieher

Durch Entfernen des Haltebolzens von oben nach unten (Wichtig! Die Bohrung ist am oberen Ende 1/10 kleiner!) kann der Auszieher gewechselt werden. Bitte beachten Sie, dass die Auszieherfeder unter Druck steht.

7.3. Demontage des Magazins

Verschieben Sie die Bodenklinke des Magazins in Demontageposition, bei anderer Konstruktionslösung, drücken Sie durch die Öffnung im Magazinboden auf die Bodenklinke und schieben Sie den Magazinboden etwa um 5 mm nach vorne. Legen Sie danach den Daumen über den Boden, sodass Sie mit dem Boden die Feder halten und schieben Sie mit der zweiten Hand den Boden aus den Führungsnuten heraus. Seien Sie bei dieser Demontage sehr vorsichtig, damit es durch die gespannte Magazinfeder nicht zu Verletzungen kommt.

HINWEIS:

Demontieren Sie keine weiteren Pistolenteile. Wenn Sie der Meinung sind, die Pistole erfordert eine Überarbeitung oder Reparatur, vertrauen Sie sie sich einer Fachwerkstatt an!

7.4. Reinigen der Pistole

- Reinigen Sie die Pistole nach jedem Gebrauch
- immer wenn sie feucht wird
- möglichst zeitnah nach dem Schießen
- unter milden klimatischen Bedingungen mindestens einmal pro Jahr
- unter rauen klimatischen Bedingungen mindestens einmal pro Monat

Hinweis:

Verwenden Sie keine Säure oder ätzende Substanzen, ohne die Waffe nachher gründlich ab zu spülen und neu zu ölen. Ansonsten können Störungen der Waffe auftreten.

Wenn aus der Pistole länger nicht geschossen oder nur wenige Patronen abgefeuert wurden, wischen Sie die Mündung und das Patronenlager mit einem trockenen, am Putzstock befestigten Lappen oder Wollbürste aus. Diesen Vorgang solange wiederholen, bis alle Rückstände und Öle entfernt wurden. Falls die Mündung stark verschmutzt ist, tragen Sie mit der Bürste eine Reinigungslösung auf und lassen Sie diese ca. 10 Minuten einwirken (die Einwirkungszeit kann sich bei Verwendung verschiedener Reinigungsmittel unterscheiden). Dies gilt auch für das Patronenlager. Im Bedarfsfall ist das Vorgehen zu wiederholen. Schieben Sie den Putzstock sowie die Bürste vom Patronenlager aus in den Lauf hinein, um die Laufmündung nicht zu beschädigen. Drücken Sie die Bürste durch den gesamten Lauf, bevor Sie die Bewegungsrichtung ändern.

7.5 Reinigung der anderen Pistolenteile

Reinigen Sie die anderen Teile der Pistole (einschließlich der Außenflächen des Laufs) mit einem trockenem Lappen, einer alten Zahnbürste, einer Wollbürste oder einem Microfaser-Tuch. Bei der Reinigung können Sie auch Konservierungsöl benutzen.

Benutzen Sie jedoch niemals die für die Reinigung der Mündung oder Laufinnenflächen säurehaltige oder ätzende Lösungen, ohne diese danach gründlich zu entfernen! Diese könnte in den Fugen zwischen den Bauteilen zurück bleiben und nach längerer Zeit Korrosion verursachen. Überzeugen Sie sich davon, dass keine Reste von Fasern oder Wollreste in oder an einem Pistolenteil hängengeblieben sind.

7.6. Konservierung

Wenn Mündung, Patronenlager und alle zugänglichen Bestandteile sauber und trocken sind, bestreichen Sie diese Teile mit einem in Konservierungsöl getränkten Lappen oder benutzen Sie Ölspray. Wischen Sie die Ölreste ab. Wischen Sie die den Lauf vor dem Schießen trocken aus. Falls Sie die Pistole bei niedrigen Temperaturen benutzen, entfernen Sie das Öl von allen zugänglichen Teilen, oder verwenden Sie speziell für diese Bedingungen bestimmtes Schmiermittel. Verwenden Sie Konservierungsvaseline nur für langzeitige Lagerung in anspruchsvollen klimatischen Bedingungen und entfernen Sie diese gründlich vor der Benutzung der Pistole.

7.7. Entsorgung

Alle wesentlichen Teile der Waffe dürfen nur über einen zertifizierten Büchsenmacher vernichtet und entsorgt werden. Ggf. wenden Sie sich an Ihre zuständige Ordnungsbehörde.

Die Produkt- und Verpackungsmaterialien haben bei richtiger Benutzung keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen oder auf die Umwelt. Im Bedarfsfall der Entsorgung des Produktes oder dessen Verpackung gilt, dass Metallbestandteile (Stahl und Buntmetalle), Kunststoffe, Holz, Papier und Karton getrennt und entsprechend der rechtlichen Bestimmungen zu entsorgen sind.

8. VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE

Teilenummer	Bezeichnung	Artikelnummer
T01*	Schlitten, Taipan	668922 EWB
T02*	Griffstück	646800 EWB
T03*	Lauf	90205001 EWB
T04	Bushing	
T05	Visier	95500
T06	Auszieherfeder	
T07	Auszieherstift	
T08	Auszieher	
T09	Schlagbolzenplatte	174883
T10	Schlagbolzenfeder	
T11	Schlagbolzen	
T12	Federführungsstange	174885
T13	Verschlußfeder	146464
T14	Federführungshülse	
T15	Griffschalen	144823
T16	Schlittenfanghebel	95715
T17	Sicherung	
T18	Abzugsstange	
T19	Abzugsfeder	
T20	Abzugsstangen Stift	
T21	Sicherungssperre links mit Feder	
T22	Käfig	
T23	Abzugsstift	
T24	Hahnstift	
T25	Hahn	182438
T26	Sicherungsstift für Hahnachse	
T27	Schlagstück Stift	

Teilenummer	Bezeichnung	Artikelnummer
T28	Sicherungssperre rechts	
T29	Magazinfeder	
T30	Magazinfeder-Stift	
T31	Hahnfeder	
T32	Hahnfeder-Stange	
T34	Sicherungsstift für Schlagfederhülse	
T35	Schlagfederhülse	
T36	Abzug	180831
T37	Magazin	
T38	Korn 3,2 mm	
T39	Korn 3,4 mm	
T40	Korn 3,6 mm	
T43	Bushingschlüssel	
Waffenrecht Erwerbscheinpflicht besteht für: *Wesentliche Waffenteile der Pistole: Griffstück (führendes wesentliches Waffenteil), Lauf, Verschluss		

9. AUFBEWAHRUNG UND LAGERUNG DER PISTOLE

- Bewahren Sie Ihre Pistole nur entladen und gereinigt auf.
- Bewahren Sie Ihre Pistole getrennt von der Munition und eingeschlossen auf.
- Die Pistole und die Munition dürfen Kindern und anderen unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich sein

10. STÖRUNGSSUCHE, STÖRUNGS-BEHEBUNG

Durch vorschriftsmäßigen Umgang der Pistole (Reinigung und Inspektion) können Fehlfunktionen vermieden werden. Sollte trotzdem während des Schießens eine Fehlfunktion auftreten, ist folgendermaßen vorzugehen:

Vorgehen:

1. Magazin entfernen und sicher deponieren.
2. Verschluss (T01) bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch Hochdrücken des Verschlusshebels (T16) in geöffneten Stellung fixieren.
3. Kontrollieren (visuell oder mit einem Hilfsmittel), dass sich im Patronenlager oder im Lauf kein Geschoss, keine Patrone, Patronenhülse oder kein Fremdkörper befindet. Wird ein Steckschuss (Geschoss im Lauf) festgestellt, Pistole zerlegen (siehe Abschnitt 6) und Geschoss mit einem geeigneten Gegenstand durch qualifizierten Büchsenmacher entfernen lassen.
4. Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper entfernen. Pistole reinigen, schmieren und zusammenbauen (siehe Abschnitte 7.4 und 7.5).
5. Pistole von einem Büchsenmacher überprüfen lassen.

Hinweis: Technische und optische Änderungen vorbehalten.

PASSGENAUE HANDARBEIT AUS UNSERER MEISTERWERKSTATT!

Haben Sie Fragen zu Pflege und Wartung Ihrer Waffe, steht eine Reparatur an oder benötigen Sie Ersatzteile - unsere Büchsenmacher und Techniker stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Büchsenmacherwerkstatt:

Tel.: +49 9302 20200

E-Mail: rottendorf-bm@frankonia.de



Produktion



Anpassung von Hand



Endkontrolle



Testschießen



TAIPAN



Visierung:
LPA TRT Visier

Hand ein-
gepasstes
Bushing

individuell
eingepasster
Schlitten

hinter-
schnittenes
Scheibenkorn

FRANKONIA

Die Jagd nach dem Echten

Frankonia Handels GmbH

Schiesshausstrasse 10

97228 Rottendorf

Deutschland

Tel.: +49 9302 20200

E-Mail: info@frankonia.de

TAIPAN

OPERATING AND SAFETY INSTRUCTIONS



CONTENTS

1.	General information	26
2.	Safety instructions	27
2.1.	Safety notice	28
3.	Product description	29-31
3.1.	Main components	29
3.2.	Main features	30
3.3.	Technical data	31
3.4.	Scope of delivery	31
4.	Transporting the weapon	32
5.	Instructions for use	32-35
5.1.	Ammunition	32
5.2.	Removing the magazine	33
5.3.	Filling the magazine	33
5.4.	Loading the pistol	33
5.5.	Reloading while firing	34
5.6.	Unloading the pistol	34
5.7.	Pistol safety	34
5.8.	Setting the sighting	35
6.	Disassembling the weapon	36
7.	Maintenance instructions	37-39
7.1.	Disassembling for cleaning	37
7.2.	Replacing wearing parts	37
7.3.	Disassembling the magazine	37
7.4.	Cleaning the pistol	38
7.5.	Cleaning other pistol parts	39
7.6.	Storage	39
7.7.	Waste disposal	39
8.	List of components	40-41
9.	Safekeeping and storing the pistol	42
10.	Eliminating malfunctions	42

1. GENERAL INFORMATION

Carefully read these instructions before handling the ProTuning pistol.

You must familiarise yourself with the information contained in these instructions, and properly implement them. **This is necessary** for correct commissioning and safe handling, servicing, and maintenance of the ProTuning pistol. Do not use the pistol until you have fully understood all operating and safety instructions. Should you require further information, contact your dealer, importer, or the manufacturer. Observe local and national laws that regulate the possession, carrying, and using firearms. Please note that these pistols, like all firearms, are dangerous. The pistol described in these operating and safety instructions is sold subject to the explicit condition that the manufacturer and the importer of the pistol do not accept any liability for any consequences of handling or using the pistol. This applies in particular to liability for physical injury or material damage, which are caused in part or in full by:

- Acting with a criminal intent or negligence
- Improper or careless handling
- Defective, incorrect, manually loaded or reloaded ammunition
- Insufficient maintenance of the pistol (e.g. rust, damage)
- Disregarding malfunctions
- Resale contrary to regional laws and regulations
- Other factors that are beyond our direct and immediate control.

These restrictions shall apply regardless of whether a liability is asserted based on a contract, negligence, or strict liability (including failure to provide warning). The manufacturer and the importer do not accept liability for accidental or consequential damages, such as loss of use of property, commercial losses, or loss of wages and profits.

2. SAFETY INSTRUCTIONS

- Never use the pistol under the influence of drugs or alcohol, while ill or suffering other such difficulties. These conditions may affect your judgement and reflexes.
- Always treat the pistol as though it is loaded and with the safety off until you have established that it is unloaded (see Section 5.6).
- Always keep the muzzle pointed in a safe direction when handling the pistol. A safe direction is towards an area where there are no people, other life forms, or third-party property.
- Never point the gun at doors, panes of glass, walls, concrete, stone or flat surfaces (water included). A bullet can penetrate such surfaces or be ricocheted in an unsafe direction.
- Never aim at yourself or other living beings.
- Never rely on safety mechanisms alone. All safety devices may develop defects or malfunction. You are the ultimate safety device!
- Always treat your pistol as if its safety mechanisms were out of order.
- Correct, skilled, and safe use of the pistol is the best safety measure.
- Never fire a pistol if it is contaminated with water, sand, dirt, or other foreign matter.
- Never uncock the hammer by holding it and pulling the trigger at the same time.
- Never let a loaded pistol out of your hand.
- Always unload the pistol immediately after firing before putting it away, putting it into a holster, or handing it to another authorized person.
- Never give the pistol to a person that has not thoroughly familiarized himself or herself with the safety instructions and handling of the pistol by reading the corresponding instructions.
- Never leave the pistol unattended and protect it from unauthorized access.
- Never store the gun loaded, but rather remove the magazine and ensure that no cartridge is left in the chamber of the barrel (see Section 5.6).
- Always store the pistol and ammunition in accordance with legal regulations and ensure that neither is accessed by unauthorized persons or children.

2.1. Safety instructions

The following safety instructions draw your attention to potential hazards in the individual sections of this regulation:



WARNING!

Information about hazards that could cause serious injury or death if instructions are not followed in detail.



CAUTION!

Information about hazards that could result in injury or damage to the pistol if instructions are not followed in detail.



CAUTION!

Information on technical requirements.

Each safety instruction consists of the following:

- A header with a signal word, a pictogram, and a corresponding colour shade
- Information on the type and source of hazard
- An indication of potential consequences if the safety instruction is not followed
- Information on measures and prohibitions to avoid hazards

Other information symbols:



Explanations or additional information

3. PRODUCT DESCRIPTION

3.1. Main components



Fig. 1: Overview

3.2. Main features

The designations of the basic pistol components used in this manual can be found in Sections 3.1 and 8.

The names of all pistol components can be found in Section 8.

The Taipan is based on the CZ SP01 Shadow system, which is intended for use in shooting sports for firing at a distance of up to 50 meters.

It is equipped with a SAO trigger mechanism with a safety notch on the hammer, and a manual safety on both sides.

The characteristic features of the pistol include:

- SAO trigger mechanism (Single Action Only)
- Double-row magazine with 17 standard capacity
- Comfortable bimanual handling
- Low trigger weight
- The trigger stop is set using a spacer screw (set by the manufacturer and should only be modified by a gunsmith)
- High level of reliability even when using different types of bullets
- The slide remains open after the last cartridge has been fired
- Sightings with undercut front sight and LPA micrometer rear sight that can be finely adjusted
- Mounting rail according to MIL-STD-1913 for attaching special accessories

Explanation SA (Single Action)

Single-acting function of the trigger mechanism. The hammer is cocked manually and the pistol is fired after the trigger is pressed. The path of the trigger is short, and the trigger weight is low. The trigger is cocked after each shot.

Note on the safety notch

An indentation on the hammer that prevents accidental firing in the event that the hammer is stripped and caught by the safety notch during manual cocking. When the hammer is caught in the safety notch, it does not rest on the firing pin.

3.3. Technical data

- Calibre: 9 mm Luger
- Trigger: Single-action-only trigger and SAO hammer
- Trigger pull: 1320g
- Sighting: LPA TRT rear sight
- Grip panels: Aluminium
- Barrel length: 6" (153 mm)
- Length between sights: 200 mm
- Weight without the magazine: 1164 g
- Weight including the magazine: 1270 g

3.4 Scope of delivery

The scope of delivery includes:

- 1 pistol
- 2 magazines
- 1 bushing spanner (dismantling tool)
- 1 Manual with instructions for use and safety
- 1 Original target pattern with serial number and ammunition used

4. TRANSPORTING THE WEAPON



WARNING!

Unintentional firing of a shot Possible death or serious injury

- For your own safety and the safety of others, always transport the pistol unloaded (see Section 5.6), uncocked, and locked.
- Never carry the pistol with a cartridge in the chamber and with the hammer cocked.
- Always carry the pistol in such a way that you have the direction of the muzzle under control in the event of a fall, slipping, and the like.
- Transport the pistol in a locked case, separately from the ammunition.
- The pistol and ammunition must not be accessible to children and other inexperienced or unauthorized persons.
- Follow all regional and national laws regarding the transport of firearms.

5. INSTRUCTIONS FOR USE

5.1. Ammunition – calibre 9 mm Luger (9×19)



WARNING!

Always use ammunition that is tested acc. to CIP and complies with the relevant standards. Using other cartridges and/or re-using cartridges may damage the pistol or cause injury to the shooter or other persons. Weapons of the ProTuning series are safe to use with factory ammunition and standard loads. Make sure that the ammunition you plan to use matches the calibre of your weapon. Commercially produced ammunition has the calibre clearly indicated on the bottom or on the lower edge of each cartridge.

5.2. Removing the magazine

Hold the pistol in your right (left) hand and use your thumb (middle finger) to push the magazine catch. The magazine is released and falls out of the grip. The pistol is equipped with a universal magazine catch that can be adjusted by the gunsmith for use with the right or left hand.

5.3 Filling the magazine

Hold the magazine with the opening facing up. Place the cartridge on the front section of the follower and push it down and towards the back until it touches the rear wall of the magazine. Place the next cartridge on top of the previous one and insert it in the same way. If the magazine already contains a lot of cartridges, push the cartridge column down a little with the thumb of the hand holding the magazine. You can see how many cartridges there are in the magazine through the inspection openings. Do not attempt to exceed the magazine capacity! This may cause the first cartridge to be misaligned as it is being fed into the chamber.



WARNING!

Caution: Make sure to always use the correct calibre. Wrong ammunition may cause malfunctions and injuries!

5.4 Loading the pistol

Always aim in a safe direction when loading the pistol!

Slide the full magazine into the pistol and make sure that it is locked in place by the magazine catch. Hold the pistol by the grip with one hand. Grasp the fluted end of the slide between the thumb and the index finger of your second hand. Pull the slide all the way to the rear and allow it to slide forward (Fig. A3). The trigger is cocked and a cartridge is inserted into the chamber. The pistol is now ready for firing. If you do not intend to shoot immediately, secure the pistol as described in the Section "Securing the pistol" (5.7).

5.5 Reloading the pistol

The slide remains open after the last cartridge has been fired. Take out the empty magazine and insert a full magazine into the magazine well. Pull the slide stop downwards with your firing hand (Fig. 4), or use the other hand to pull back the slide and allow it to slide forward (Fig. 3). The pistol is loaded again and ready to fire.

5.6 Unloading the pistol

Aim in a safe direction!

- Remove the magazine
- Pull the slide back and make sure that the cartridge chamber is empty.
- Allow the slide to slide forward.
- Pull the trigger, uncock the hammer

5.7 Pistol safety

Push the safety upwards into the safe position (Fig. 5) until the red dot is covered. This blocks the trigger mechanism and the slide, making it impossible to pull the trigger or move the slide. Thanks to special adjustments to the trigger mechanism, the safety can be swivelled to the SAFE position, even when the hammer is positioned on the safety lug. In these cases, however, it is explicitly not recommended to secure the pistol because the trigger mechanism can be damaged if the hammer is forcibly cocked or the trigger is actuated. If the trigger mechanism is damaged, it must be repaired by a gunsmith. Remember that the safest way to secure the pistol is to unload and store it in a safe place!

5.8 Setting the sighting

The pistol was sighted in our tuning centre at a distance of 25 m. The weapon features an adjustable sighting. It can be adjusted using height and side adjusting screws. The front sight is secured with a setscrew.



Fig. 3: Loading procedure



Fig. 4: Slide release



Fig. 5: Safety is secured

6. DISASSEMBLING THE WEAPON

Make sure that the weapon and the magazine are unloaded (Section 5.6)!

Keep the muzzle pointed in a safe direction!

- Remove the magazine by pressing the magazine knob.
- Check that the cartridge chamber is empty by pulling back the slide.
- Place the rearmost slide edge exactly above the release notch on the grip. Push the slide catch lever out to the left applying light pressure. (Abb.8)
- Now the slide can be easily pulled out towards the front.
- Remove the spring by pushing it towards the muzzle and bending it at an angle.
- The bushing can be pulled out towards the muzzle by turning the bushing counter-clockwise by 75° - 80° using the bushing spanner. (Fig. 6)
- The spring guide sleeve can now be removed at the front. (Fig. 7)
- The barrel can be removed in the direction of the breech block by bending it downwards.

Assemble in reverse order.



Fig. 6: Bushing



Fig. 7: Spring sleeve



Fig. 8: Remove the slide

7. MAINTENANCE INSTRUCTIONS

7.1. Disassembling for cleaning

See Section 6 Disassembling the weapon.

7.2. Replacing wearing parts

Firing pin

Disassemble the weapon and slide the slide off the grip. Use a commercial punch to push the firing pin in the firing direction until the firing pin plate is free. It can now be pushed down. The firing pin is free and can be removed with the firing pin spring.

Cartridge extractor

Remove the retaining bolt from top to bottom (important! the borehole is 1/10 smaller at the upper end!) to change the extractor. Note that the extractor spring is pressurised.

7.3. Disassembling the magazine

Move the bottom latch of the magazine in the disassembly position. For other designs, press on the bottom latch through the opening in the magazine bottom and push the magazine bottom forward by about 5 mm. Then place your thumb over the bottom plate so that you hold the spring with the plate, and use your second hand to push the plate out of the guiding grooves. Be very careful when disassembling the gun so that the pressurised magazine spring does not cause injuries.

NOTE:

Do not disassemble any other pistol parts. If you think your pistol requires an overhaul or repair, bring it to a specialist workshop!

7.4. Cleaning the pistol

- Clean the pistol after each use
- Whenever it gets wet
- As soon as possible after firing
- In mild climatic conditions, at least once a year
- In harsh climatic conditions, at least once a month

Note:

If you use acids or caustic substances, rinse thoroughly and lubricate the gun afterwards, otherwise the weapon may malfunction.

If the pistol has not been fired for a long time or only a few cartridges have been fired, wipe the muzzle and the cartridge chamber with a dry rag or a wool brush attached to a cleaning rod. Repeat this process until all residues and oils have been removed. If the muzzle is very dirty, apply a cleaning solution with the brush and let it soak in for approx. 10 minutes (the soaking time may vary for different cleaning agents). This also applies to the cartridge chamber. Repeat the procedure if necessary. Slide the cleaning rod and the brush from the cartridge chamber into the barrel in order not to damage the muzzle. Push the brush through the entire barrel before changing the direction of movement.

7.5 Cleaning other pistol parts

Clean the other parts of the pistol (including the outer surface of the barrel) with a dry cloth, an old toothbrush, a wool brush, or a microfibre cloth. You may also use preservative oil for cleaning.

However, never use acidic or caustic solutions for cleaning the muzzle or the inside of the barrel without thoroughly rinsing them! These solutions could remain in the joints between the components and cause corrosion over time. Make sure that no fibres or wool residues are stuck in or on pistol parts.

7.6. Storage

When the muzzle, cartridge chamber, and all accessible components are clean and dry, coat these parts using a cloth soaked in preservative oil, or use an oil spray. Wipe off the oil residue. Wipe the barrel dry before firing. If you use the gun at low temperatures, remove the oil from all accessible parts or use a lubricant specially designed for these conditions. Use preservative petroleum jelly only for long-term storage in demanding climatic conditions and remove it thoroughly before using the pistol.

7.7. Disposal

All essential parts of the weapon must be destroyed and disposed of by a certified gunsmith. Contact your relevant law enforcement agency if required. When used correctly, the product and packaging materials have no negative impact on human health or the environment. If you need to dispose of the product or its packaging, separate the metal components (steel and non-ferrous metals), plastics, wood, paper, and cardboard and dispose of them in accordance with legal regulations.

8. LIST OF COMPONENTS

Part number	Designation	Article number
T01*	Slide, Taipan	668922 EWB
T02*	Grip	646800 EWB
T03*	Barrel	90205001 EWB
T04	Bushing	
T05	Rear sight	95500
T06	Extractor spring	
T07	Extractor pin	
T08	Extractor	
T09	Firing pin plate	174883
T10	Firing pin spring	
T11	Firing pin	
T12	Spring guide rod	174885
T13	Slide spring	146464
T14	Spring guide sleeve	
T15	Grip panels	144823
T16	Slide catch lever	95715
T17	Safety	
T18	Trigger bar	
T19	Trigger spring	
T20	Trigger bar pin	
T21	Left-hand safety lock with spring	
T22	Cage	
T23	Trigger pin	
T24	Hammer pin	
T25	Hammer	182438
T26	Safety pin for hammer axis	
T27	Firing pin	

Part number	Designation	Article number
T28	Right-hand safety lock	
T29	Magazine spring	
T30	Magazine spring pin	
T31	Hammer spring	
T32	Hammer spring rod	
T34	Safety pin for firing pin sleeve	
T35	Firing pin sleeve	
T36	Trigger	180831
T37	Magazine	
T38	Front sight 3.2 mm	
T39	Front sight 3.4 mm	
T40	Front sight 3.6 mm	
T43	Bushing spanner	
* Essential parts require a license to purchase or possess firearms!		

9. SAFEKEEPING AND STORING THE PISTOL

- Always store your gun unloaded and in clean condition.
- Store your gun separately from its ammunition and under lock and key.
- The pistol and ammunition must not be accessible to children and other inexperienced or unauthorized persons.

10. TROUBLESHOOTING AND RECTIFYING MALFUNCTIONS

Proper handling of the pistol should help avoid malfunctions (cleaning and inspection). However, should the pistol malfunction during firing, proceed as follows:

Procedure:

1. Remove and safeguard the magazine.
2. Pull the slide, Figure 3 or part T01, back as far as possible and hold it in the open position by pushing up the slide stop lever T16.
3. Check (visually or using an aid) that there is no bullet, cartridge, cartridge case, or foreign bodies in the cartridge chamber or barrel. If a projectile (bullet in the barrel) is found, strip the pistol (see Section 6) and have the blockage removed with a suitable tool by a qualified gunsmith.
4. Remove the cartridge, cartridge case, or foreign body. Clean, lubricate and assemble the pistol (see Sections 7.4 and 7.5).
5. Have the pistol inspected by a gunsmith.

Note: Subject to technical and optical changes.

TAILOR-MADE HANDICRAFT FROM OUR MASTER WORKSHOP!

Our gunsmiths and technicians will provide advice and assistance should you have any questions about the care and maintenance of your weapon, or if you need a repair or spare parts.

Gunsmith workshop:

Phone: +49 9302 20200

Email: rottendorf-bm@frankonia.de



Manufacture



Manual adjustment



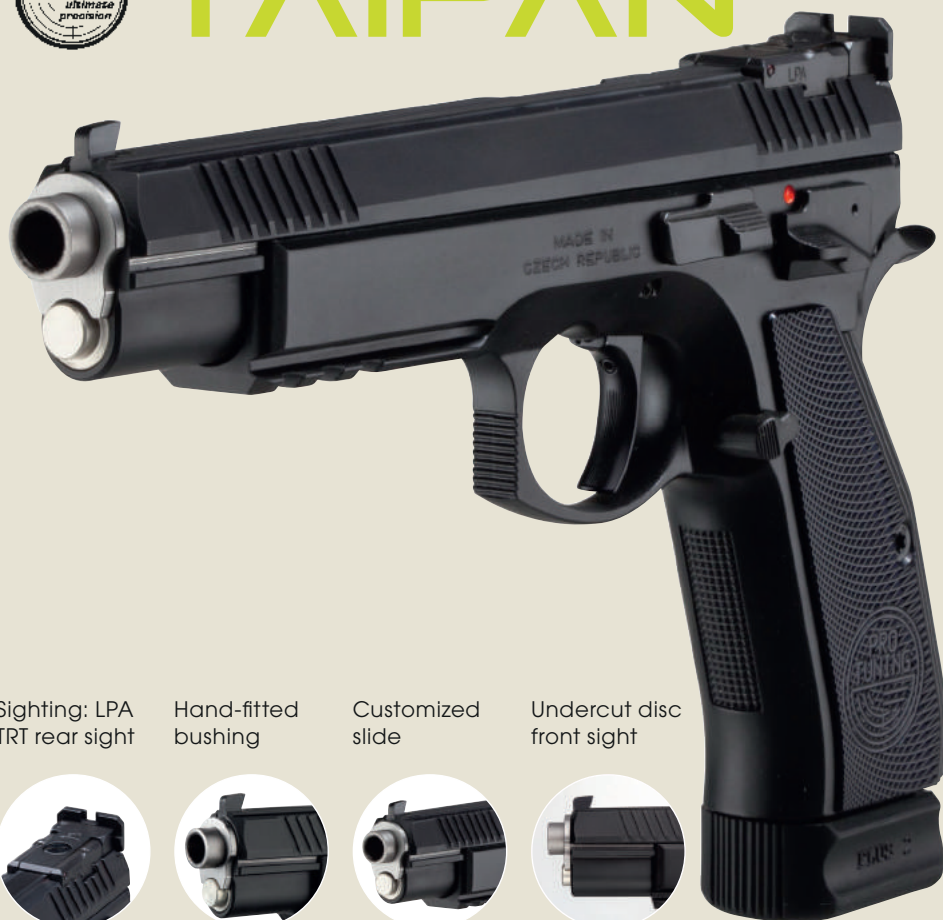
Final check



Test firing



TAIPAN



Sighting: LPA
TRT rear sight

Hand-fitted
bushing

Customized
slide

Undercut disc
front sight



FRANKONIA

Die Jagd nach dem Echten

Frankonia Handels GmbH

Schiesshausstrasse 10

97228 Rottendorf

Germany

Phone: +49 9302 20200

Email: info@frankonia.de

TAIPAN

MODE D'EMPLOI ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ



SOMMAIRE

1.	Consignes générales	48
2.	Consignes de sécurité	49
2.1.	Consigne de sécurité	50
3.	Description du produit	51-53
3.1.	Composants principaux	51
3.2.	Caractéristiques principales	52
3.3.	Caractéristiques techniques	53
3.4.	Contenu de la livraison	53
4.	Transport de l'arme	54
5.	Instructions d'utilisation	54-57
5.1.	Munition	54
5.2.	Retrait du chargeur	55
5.3.	Remplissage du chargeur	55
5.4.	Chargement du pistolet	55
5.5.	Rechargement pendant le tir	56
5.6.	Déchargement du pistolet	56
5.7.	Sûreté du pistolet	56
5.8.	Égalisation de la visée	57
6.	Démontage de l'arme	58
7.	Instructions d'entretien	59-61
7.1.	Démontage pour le nettoyage	59
7.2.	Remplacement des pièces d'usure	59
7.3.	Démontage du chargeur	59
7.4.	Nettoyage du pistolet	60
7.5.	Nettoyage des autres composants du pistolet	61
7.6.	Conservation	61
7.7.	Traitement des déchets	61
8.	Répertoire des composants	62-63
9.	Rangement et stockage du pistolet	64
10.	Élimination des défauts	64

1. CONSIGNES GÉNÉRALES

Nous vous prions de lire soigneusement ces consignes avant toute manipulation du pistolet ProTuning.

La connaissance et la mise en œuvre technique impeccable des informations contenues dans ces consignes sont une **condition préalable** pour la mise en service correcte, la sécurité lors de la manipulation ainsi que pour l'entretien et la maintenance du pistolet ProTuning. Utilisez le pistolet qu'à partir du moment où vous avez impeccablement compris toutes les consignes de sécurité et la manipulation du pistolet. Si vous souhaitez obtenir de plus amples informations, nous vous prions de vous adresser à votre revendeur, importateur ou au fabricant. Observez les réglementations locales et nationales qui régissent la possession, le port et l'utilisation d'armes à feu. Notez bien que ces pistolets sont dangereux, comme toutes les armes à feu. Le pistolet concerné par ces consignes d'utilisation et de sécurité est vendu avec l'indication explicite que le fabricant et l'importateur du pistolet déclinent toute responsabilité pour les conséquences résultant de la manipulation ou de l'utilisation du pistolet. Cela s'applique en particulier pour la responsabilité relative aux blessures corporelles ou aux dommages matériels découlant partiellement ou intégralement des causes suivantes :

- Utilisation dans un but criminel ou par négligence
- Manipulation incorrecte ou imprudente
- Munitions défectueuses, incorrectes, chargées à la main ou rechargées
- Entretien insuffisant du pistolet (par ex. corrosion, endommagement)
- Inobservation des dysfonctionnements
- Revente avec violation des lois et des réglementations régionales en vigueur
- Autres incidences échappant à notre contrôle direct et immédiat.

Ces restrictions s'appliquent indépendamment du fait que la responsabilité soit invoquée en vertu d'un contrat, d'une négligence ou d'une responsabilité absolue (y compris en cas de défaut d'avertissement). Ni le fabricant ni l'importateur ne sont responsables des dommages aléatoires ou indirects, tels que la perte de jouissance de biens, les pertes commerciales ainsi que les pertes de salaires et de bénéfices.

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

- N'utilisez jamais le pistolet sous l'emprise de l'alcool ou de drogues, en cas de maladie ou d'autres troubles physiques ; de tels critères peuvent altérer votre capacité de jugement et vos réflexes.
- Considérez toujours le pistolet comme étant chargé et non sécurisé jusqu'à ce que vous vous êtes assuré par le déchargement que l'arme est déchargée (voir point 5.6).
- À chaque manipulation, pointez toujours la bouche du pistolet dans une direction sûre, à savoir une zone dans laquelle ne se trouve aucune personne, aucun autre être vivant et aucun bien de tiers.
- Ne pointez jamais le pistolet sur des portes, des vitres, des murs, du béton, des pierres ou des surfaces planes (y compris l'eau). Un projectile peut traverser de tels éléments ou être dévié dans une direction dangereuse.
- Ne visez jamais sur vous-même ou sur d'autres êtres vivants.
- Ne comptez jamais sur des mécanismes de sécurité, car il peut toujours arriver qu'un dispositif de sécurité soit défectueux ou défaillant. Le meilleur dispositif de sécurité, c'est vous !
- Manipulez toujours votre pistolet comme si les mécanismes de sécurité étaient hors service.
- Le meilleur dispositif de sécurité est une manipulation correcte, bien entraînée et sûre du pistolet.
- Ne tirez jamais avec un pistolet dans lequel de l'eau, du sable, des impuretés ou d'autres corps étrangers ont pénétré.
- Ne désarmez jamais le chien en le maintenant et en actionnant simultanément la détente.
- Ne remettez jamais un pistolet chargé à une autre personne.
- Déchargez toujours le pistolet immédiatement après avoir tiré, avant de le poser, de le mettre dans le holster ou de le remettre à une autre personne autorisée.
- Ne laissez jamais le pistolet à une personne qui ne s'est pas impeccablement familiarisée avec les consignes de sécurité et la manipulation du pistolet en lisant les réglementations et les instructions correspondantes.
- Ne laissez jamais le pistolet sans surveillance et protégez-le contre tout accès non autorisé.
- Ne conservez jamais le pistolet en état chargé. Retirez toujours le chargeur et assurez-vous en le déchargeant (voir section 5.6) qu'il n'y a pas de cartouche dans la chambre du canon.
- Conservez toujours le pistolet et les munitions conformément aux prescriptions légales applicables et veillez à ce qu'ils soient hors de portée de personnes non autorisées ou d'enfants.

2.1. Consignes de sécurité

Les consignes de sécurité suivantes sont destinées à attirer votre attention sur les dangers potentiels dans les différents chapitres de ce mode d'emploi :



AVERTISSEMENT !

Informations sur des dangers qui pourraient entraîner des blessures graves ou la mort si elles ne sont pas respectées scrupuleusement.



ATTENTION !

Informations sur des dangers qui pourraient entraîner des blessures ou des endommagements du pistolet si elles ne sont pas respectées scrupuleusement.



ATTENTION !

Informations sur des exigences techniques.

Chaque consigne de sécurité se compose des éléments suivants :

- Un en-tête avec terme signalétique, pictogramme et une mise en évidence par une nuance de couleur correspondante
- Une indication sur le type et la source du danger
- Une indication sur les conséquences potentielles en cas de non-respect de la consigne de sécurité
- Indications sur les mesures et les interdictions pour éviter le danger

Autres symboles indicatifs :



Explications ou informations complémentaires

3. DESCRIPTION DU PRODUIT

3.1. Composants principaux



Fig. 1 : Vue d'ensemble

3.2. Caractéristiques principales

Les désignations des composants fondamentaux du pistolet utilisées dans ce mode d'emploi sont indiquées aux sections 3.1 et 8.

Les noms de tous les composants du pistolet sont indiqués à la section 8.

La conception du pistolet Taipan repose sur le système du pistolet CZ SP01 Shadow, qui est destiné au tir sportif sur une distance maximale de 50 mètres. Il est équipé d'un mécanisme de détente SAO avec un cran de sûreté au niveau du chien et une sécurité manuelle bilatérale. Caractéristiques essentielles du pistolet :

- Mécanisme de détente SAO (Single Action Only)
- Chargeur à double rangée avec une capacité standard de 17 cartouches
- Très bon maniement à deux mains
- Faible résistance de la détente
- Le jeu de la détente est réglé à l'aide d'une vis (Trigger-stop – pré-réglé en usine)
- Bonne fiabilité, même en cas d'utilisation de divers types de balles
- La culasse reste ouverte après le tir de la dernière cartouche
- Éléments de visée avec guidon sous-coupé et hausse micrométrique LPA réglable avec précision
- Rail-support de type MIL-STD-1913 pour la fixation d'accessoires spéciaux



Signification du terme SA (Single Action)

Mécanisme de détente à action simple. L'armement du chien s'effectue manuellement et le coup part après l'appui sur la détente. La course de la détente est courte et la résistance est faible. La tension de la détente est rétablie après chaque tir.



Signification du terme « cran de sûreté »

Il s'agit d'une entaille au niveau du chien qui empêche un tir involontaire dans le cas où le chien glisserait pendant l'armement manuel, le chien étant retenu par le cran de sûreté. Lorsque le chien est retenu par le cran de sûreté, il n'est pas en appui contre le percuteur.

3.3. Caractéristiques techniques

- Calibre : 9 mm Luger
- Détente : Détente Single Action Only et marteau SAO
- Poids de départ du coup : 1320 g
- Éléments de visée : Hausse LPA TRT
- Plaquettes de crosse : Aluminium
- Longueur du canon : 6" (153 mm)
- Longueur de visée : 200 mm
- Poids sans chargeur : 1164 g
- Poids avec chargeur : 1270 g

3.4 Contenu de la livraison

Contenu de la livraison :

- 1 pistolet
- 2 chargeurs
- 1 clé à bushing (outil de démontage)
- 1 mode d'emploi avec consignes d'utilisation et de sécurité
- 1 cible de contrôle du tir originale avec numéro de série et munition utilisée

4. TRANSPORT DE L'ARME



AVERTISSEMENT !

Danger de mort ou risque de blessures graves en cas de déclenchement incontrôlé du tir

- Pour votre propre sécurité et celle des autres, transportez toujours le pistolet en état déchargé (voir section 5.6), désarmé et dans une mallette verrouillée.
- Ne portez jamais le pistolet sur vous avec une cartouche dans la chambre et avec le chien armé.
- Portez toujours le pistolet de telle sorte que vous maîtrisez la direction de la bouche en cas de chute, de glissade ou d'un événement similaire.
- Transportez le pistolet séparément des munitions dans une mallette verrouillée.
- Le pistolet et les munitions ne doivent pas être accessibles aux enfants et autres personnes inexpérimentées ou non autorisées.
- Respectez toutes les lois régionales et nationales concernant le transport des armes à feu.

5. INSTRUCTIONS D'UTILISATION

5.1. Munition – calibre 9 mm Luger (9×19)



AVERTISSEMENT !

Utilisez toujours des munitions homologuées par la C.I.P., conformes aux normes applicables. L'utilisation d'autres cartouches et/ou de cartouches rechargées peut entraîner des endommagements de l'arme ou des blessures au tireur ou à des tiers. L'utilisation des armes de la série ProTuning est sûre en cas d'utilisation des munitions du fabricant à charges standard. Contrôlez les munitions que vous comptez utiliser afin d'être sûr qu'elles correspondent au calibre de votre arme. Sur les munitions du commerce, chaque cartouche comporte un marquage du calibre sur le culot ou sur le bord du culot.

5.2. Retrait du chargeur

Saisissez l'arme avec votre main droite (gauche) et appuyez avec votre pouce (majeur) sur l'arrêt du chargeur. Le chargeur est libéré et sort de la carcasse. Le pistolet est équipé d'un arrêt de chargeur universel, qui peut être tourné par l'armurier pour être utilisé de la main droite ou gauche.

5.3 Remplissage du chargeur

Prenez le chargeur dans votre main avec l'ouverture dirigée vers le haut. Placez la cartouche sur la partie avant de l'élévateur et poussez-la vers le bas et vers l'arrière jusqu'à ce qu'elle touche la paroi arrière du chargeur. Placez la cartouche suivante sur la précédente et insérez-la de la même manière. Si le chargeur comporte déjà un grand nombre de cartouches, nous vous conseillons d'appuyer un peu sur la colonne de cartouches avec le pouce de la main qui tient le chargeur. Les ouvertures de contrôle permettent de voir le nombre de cartouches déjà insérées dans le chargeur. N'essayez jamais de dépasser la capacité du chargeur, car cela pourrait causer une introduction erronée de la première cartouche dans la chambre.



AVERTISSEMENT !

Attention : Vérifiez toujours si le calibre est correct. Des munitions incorrectes peuvent entraîner des dysfonctionnements et éventuellement des blessures!

5.4 Chargement du pistolet

Lorsque vous chargez le pistolet, pointez toujours le canon dans une direction sûre!

Insérez le chargeur plein dans le pistolet et assurez-vous qu'il est enclenché et retenu par l'arrêt du chargeur. Maintenez le pistolet par la poignée d'une main et saisissez avec le pouce et l'index de l'autre main la partie cannelée de la culasse. Tirez la culasse en arrière jusqu'en fin de course et lâchez-la pour qu'elle avance en position initiale (Fig. A3). Lors de cette opération, la détente est armée et une cartouche passe dans la chambre. Le pistolet est maintenant prêt pour le tir. Si vous n'avez pas l'intention de tirer immédiatement, sécurisez le pistolet de la manière décrite au chapitre Sécurité du pistolet (5.7).

5.5 Rechargement du pistolet

La culasse reste en position arrière après le tir de la dernière cartouche. Retirez le chargeur vide et insérez un chargeur plein dans le logement. Poussez avec la main de tir l'arrêt de la culasse vers le bas (Fig. 4) ou tirez avec l'autre main la culasse vers l'arrière et relâchez-la (Fig. 3). Le pistolet est à nouveau chargé et prêt à tirer.

5.6 Déchargement du pistolet

Pointez dans une direction sûre !

- Retirez le chargeur
- Tirez la culasse vers l'arrière et assurez-vous que la chambre est vide
- Lâchez la culasse pour qu'elle retourne en position initiale
- Actionnez la détente, désarmez le marteau

5.7 Sûreté du pistolet

Poussez la sûreté vers le haut en position de sécurité (Fig. 5) jusqu'à ce que le point rouge soit recouvert. Cette opération bloque le mécanisme de détente ainsi que la culasse de sorte qu'il n'est plus possible d'actionner la détente ou de déplacer la culasse. Compte tenu des adaptations spéciales du mécanisme de détente, la sûreté peut être pivotée en position **VERROUILLÉE**, même lorsque le chien se trouve sur la came de sécurité. Dans de tels cas, nous déconseillons cependant explicitement de verrouiller le pistolet, car le mécanisme de détente peut être endommagé si l'on arme le chien en forçant ou si l'on actionne la détente. Si le mécanisme de détente est endommagé par une telle opération, il faut qu'il soit réparé par un armurier. N'oubliez pas que la meilleure sécurisation du pistolet consiste à le décharger et à le conserver dans un endroit sûr!

5.8 Égalisation de la visée

Le pistolet a été testé et réglé dans notre Tuning Center sur une distance de 25 m. L'arme dispose d'éléments de visée réglables. La correction s'effectue par l'intermédiaire des vis de réglage en hauteur et latéral. Le guidon est fixé par une vis sans tête.



Fig. 3 : Chargement



Fig. 4 : Arrêtoir de la culasse



Fig. 5 : Sûreté Safe

6. DÉMONTAGE DE L'ARME

Assurez-vous que le pistolet et le chargeur sont déchargés (section 5.6)!

Dirigez la bouche dans une direction sûre!

- Retirez le chargeur en appuyant sur le bouton du chargeur.
- Vérifiez que la chambre est vide en tirant la culasse vers l'arrière.
- Amenez le bord extrême arrière de la partie cannelée d'armement exactement au-dessus de l'encoche de déverrouillage sur la carcasse. Glissez l'arrêt de culasse avec une légère pression vers la gauche à l'extérieur. (Fig. 8)
- La culasse peut maintenant être retirée facilement vers l'avant.
- Retirez le ressort de la culasse en le poussant vers la bouche et en le courbant vers le bas.
- En tournant le bushing avec la clé à bushing de 75° à 80° dans le sens antihoraire, le bushing peut être retiré dans le sens de la bouche. (Fig. 6)
- La douille guide de ressort peut maintenant être retirée vers l'avant. (Fig. 7)
- En basculant le canon vers le bas, il peut être retiré dans le sens du fond de percussion.

L'assemblage s'effectue dans l'ordre inverse des opérations de démontage.



Fig. 6 : Bushing



Fig. 7 : Douille élastique



Fig. 8 : Déblocage de la culasse

7. INSTRUCTIONS D'ENTRETIEN

7.1. Démontage pour le nettoyage

Voir section 6. Démontage de l'arme.

7.2. Remplacement des pièces d'usure

Percuteur

Désassemblez l'arme et démontez la culasse de la carcasse. Poussez le percuteur avec un chasse-goupille courant dans le sens du tir jusqu'à ce que la plaquette du percuteur soit libre. Celle-ci peut maintenant être glissée vers le bas. Le percuteur est libre et peut être retiré avec son ressort.

Extracteur de cartouches

L'extracteur peut être remplacé après l'extraction du goujon d'assemblage du haut vers le bas (important ! Le diamètre du perçage est inférieur de 1/10ème à l'extrémité supérieure!). Nous vous prions de noter que le ressort de l'extracteur est sous tension.

7.3. Démontage du chargeur

Déplacer la talonnette du fond du chargeur en position de démontage ou, dans le cas d'une autre conception technique, appuyez par l'orifice situé sur le fond du chargeur sur la talonnette et poussez le fond du chargeur d'environ 5 mm vers l'avant. Posez ensuite le pouce sur le fond de façon à maintenir le ressort avec le fond et utilisez la deuxième main pour glisser le fond hors des rainures de guidage. Soyez très prudent lors de ce démontage pour éviter des blessures pouvant être causées par le ressort sous tension du chargeur.

AVIS :

Ne démontez aucune autre pièce du pistolet. Si vous pensez que le pistolet doit être révisé ou réparé, confiez-le à un atelier spécialisé!

7.4. Nettoyage du pistolet

- Nettoyez le pistolet après chaque utilisation
- À chaque fois qu'il a été exposé à l'humidité
- Le plus tôt possible après le tir
- Sous des conditions climatiques clémentes, au moins une fois par an
- Sous des conditions climatiques rudes, au moins une fois par mois



Remarque :

N'utilisez pas de substances acides ou corrosives sans les éliminer soigneusement immédiatement par après et sans oublier de rehuiler l'arme, car cela pourrait entraîner des dysfonctionnements de l'arme.

Si vous n'avez pas utilisé votre pistolet sur une période prolongée ou si vous n'avez tiré que quelques cartouches, essuyez la bouche et la chambre avec un chiffon sec fixé sur la barrette de nettoyage ou avec un écouvillon en laine. Répétez cette opération jusqu'à ce que tous les résidus et l'huile soient éliminés. Si la bouche est fortement encrassée, enduisez-la d'une solution détergente avec l'écouvillon et laissez agir cette solution pendant une dizaine de minutes environ (cette durée d'action peut varier en fonction du type de produit utilisé). Cela s'applique également à la chambre. Répétez cette procédure, si nécessaire. Insérez la barrette de nettoyage ainsi que l'écouvillon à partir de la chambre dans le canon pour ne pas endommager la bouche du canon. Poussez l'écouvillon sur toute la longueur du canon avant de changer de sens.

7.5 Nettoyage des autres composants du pistolet

Nettoyez les autres parties du pistolet (y compris les surfaces extérieures du canon) avec un chiffon sec, une vieille brosse à dents, un écouvillon en laine ou un chiffon microfibre. Lors du nettoyage, vous pouvez aussi utiliser de l'huile de conservation.

N'utilisez cependant jamais de solutions acides ou corrosives pour le nettoyage de la bouche ou des surfaces intérieures du canon sans les éliminer impeccablement par après ! De telles solutions pourraient s'infiltrer durablement dans les jointures entre les composants et y provoquer de la corrosion après un certain temps. Assurez-vous qu'aucun résidu de fibres ou de laine n'est resté accroché à un composant du pistolet.

7.6. Conservation

Lorsque la bouche, la chambre et tous les éléments accessibles sont propres et secs, enduisez ceux-ci avec un chiffon imprégné d'huile de conservation ou utilisez un spray d'huile de conservation. Essuyez les résidus d'huile excédentaire. Essuyez l'intérieur du canon avec un chiffon sec avant de tirer. Si vous utilisez votre pistolet à basses températures, enlevez l'huile sur toutes les parties accessibles ou utilisez un lubrifiant spécialement adapté à de telles conditions climatiques. Utilisez uniquement de la vaseline de conservation en cas de stockage de longue durée sous des conditions climatiques difficiles et enlevez celle-ci soigneusement du pistolet avant de l'utiliser.

7.7. Élimination

Les parties essentielles de l'arme doivent uniquement et impérativement être détruites et éliminées par un armurier agréé. Adressez-vous si nécessaire à votre autorité réglementaire compétente. Si les matériaux du produit et de l'emballage sont utilisés correctement, ils n'ont aucune incidence négative sur la santé humaine ou sur l'environnement. S'il est nécessaire d'éliminer le produit ou son emballage, il convient d'éliminer séparément et conformément aux dispositions légales applicables les composants métalliques (acier, métaux non ferreux), les matières plastiques, le bois, les papiers et les cartons.

8. RÉPERTOIRE DES COMPOSANTS

Numéro du composant	Désignation	Référence
T01*	Culasse, Taipan	668922 EWB
T02*	Carcasse	646800 EWB
T03*	Canon	90205001 EWB
T04	Bushing	
T05	Hausse	95500
T06	Ressort d'extracteur	
T07	Goupille d'extracteur	
T08	Extracteur	
T09	Plaquette du percuteur	174883
T10	Ressort du percuteur	
T11	Percuteur	
T12	Tige guide de ressort	174885
T13	Ressort de culasse	146464
T14	Douille guide de ressort	
T15	Plaquettes de crosse	144823
T16	Arrêtoir de culasse	95715
T17	Sûreté	
T18	Barre de détente	
T19	Ressort de la détente	
T20	Axe de barre de détente	
T21	Rochet de la sûreté gauche avec ressort	
T22	Cage	
T23	Cheville de détente	
T24	Axe du chien	
T25	Chien	182438
T26	Cheville de sécurité du plot du chien	
T27	Axe du percuteur	

Numéro du composant	Désignation	Référence
T28	Rochet de la sûreté droite	
T29	Ressort du chargeur	
T30	Goupille du ressort de chargeur	
T31	Ressort du chien	
T32	Tige du chien	
T34	Goupille de sûreté pour douille du ressort de percussion	
T35	Douille du ressort de percussion	
T36	Détente	180831
T37	Chargeur	
T38	Guidon 3,2 mm	
T39	Guidon 3,4 mm	
T40	Guidon 3,6 mm	
T43	Clé à bushing	
* Les composants essentiels requièrent un permis d'acquisition !		

9. RANGEMENT ET STOCKAGE DU PISTOLET

- Ne rangez votre pistolet que s'il est déchargé et nettoyé.
- Rangez votre pistolet séparément des munitions et dans un endroit verrouillé.
- Le pistolet et les munitions ne doivent pas être accessibles aux enfants et autres personnes inexpérimentées ou non autorisées

10. RECHERCHE ET ÉLIMINATION DES DÉFAUTS

Les dysfonctionnements peuvent être évités par un maniement conforme aux instructions (nettoyage et inspection). Si toutefois un dysfonctionnement devait apparaître pendant le tir, procédez de la manière suivante :

Procédure :

1. Retirez le chargeur et le déposez-le en lieu sûr.
2. Tirez la culasse (Figure 3 ou pièce T01) vers l'arrière jusqu'en fin de course et maintenez-la en position ouverte en poussant l'arrêt de la culasse (T16) vers le haut.
3. Vérifiez (visuellement ou avec un accessoire) qu'aucune balle, ni cartouche, ni douille, ni corps étranger ne se trouve dans la chambre ou le canon. Si vous constatez qu'une balle est bloquée dans le canon, démontez le pistolet (voir section 6) et faites retirer la balle avec un objet approprié par un armurier qualifié.
4. Retirez la cartouche, douille ou le corps étranger. Nettoyez, lubrifiez et remontez le pistolet (voir sections 7.4 et 7.5).
5. Faites contrôler le pistolet par un armurier.

Remarque : Sous réserve de modifications techniques et optiques.

DES TRAVAUX D'ARTISANAT SUR MESURE DANS NOTRE ATELIER DE MAÎTRE ARTISAN !

Si vous avez des questions sur l'entretien et la maintenance de votre arme, si une réparation est nécessaire ou si vous avez besoin de pièces de rechange, nos armuriers et techniciens se tiennent à votre entière disposition.

Atelier d'armurier :

Tél. : +49 9302 20200

E-mail : rottendorf-bm@frankonia.de



Production



Adaptation manuelle



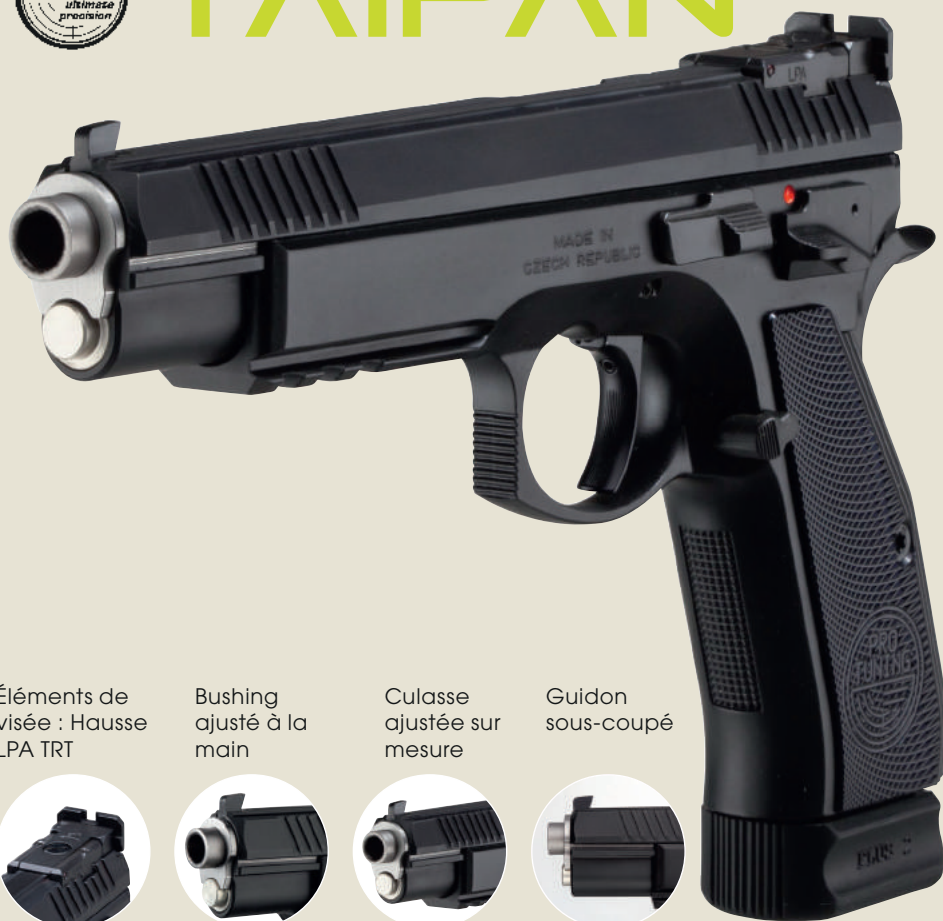
Contrôle final



Essais de tir



TAIPAN



Éléments de
visée : Hausse
LPA TRT

Bushing
ajusté à la
main

Culasse
ajustée sur
mesure

Guidon
sous-coupé

FRANKONIA

Die Jagd nach dem Echsten

Frankonia Handels GmbH

Schiesshausstrasse 10

97228 Rottendorf

Allemagne

Tél. : +49 9302 20200

E-mail : info@frankonia.de

FRANKONIA

Die Jagd nach dem Echten

Frankonia Handels GmbH

Schiesshausstrasse 10

97228 Rottendorf

Deutschland

Tel.: +49 9302 20200

E-Mail: info@frankonia.de